

II- 4161 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 28. APR. 1975

No. 2051/7

A n f r a g e

der Abgeordneten BURGER, Ing.LETMAIER, SCHROTTER
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Justiz

betreffend Schiedsgerichtsverhandlungen in den Bundesländern,
welche in direktem Zusammenhang mit Einsprüchen nach zuge-
stellten Pensionsbescheiden stehen.

Die Schiedsgerichte in den Bundesländern führen laufend Ver-
handlungen gegen beeinspruchte Pensionsbescheide. Ursache
dieser Einsprüche sind in der Regel vermutete Dienstzeiten
oder Versicherungszeiten, welche bei der Pensionsberechnung
nicht berücksichtigt worden sind. Solche Vermutungen treten
vor allem bei Arbeitern auf, die häufig und kurzfristig den
Dienstgeber wechselten, bzw. ihre Tätigkeiten änderten, wo
verschiedene Versicherungsträger zuständig waren (Wander-
versicherungen). Da anzunehmen ist, daß im Bereiche der Arbeiter
hunderttausende den Pensionsbescheid ohne zu prüfen einfach
zur Kenntnis nehmen, was vom Erstunterzeichner dieser Anfrage
vielfach festgestellt wurde, richten die unterfertigten
Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A n f r a g e:

Wieviel Schiedsgerichtsverhandlungen wurden aufgeschlüsselt
nach einzelnen Bundesländern, gegen Einsprüche, wegen Pensions-
bescheide durchgeführt ?